

***Die Kritische Infrastruktur hält Hessen am Laufen. Helfen Sie mit, dass die Kritische Infrastruktur läuft!***

**Das Hessische Innenministerium sucht Unterstützung im Bereich Resilienz Kritischer Infrastruktur (KRITIS)**

Die Kritische Infrastruktur (KRITIS) bildet unverzichtbare Versorgungs- und Lebensadern moderner Gesellschaften und ist in dieser Form Voraussetzung für Wohlstand, Wettbewerbsfähigkeit und Fortschritt. KRITIS hält unser Land am Laufen, während die Resilienz der Kritischen Infrastruktur – nicht zuletzt durch die jüngsten Krisenereignisse – zunehmend herausgefordert wird. In diesem Kontext ist im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

**eine Referentenstelle (m/w/d)**

im Referat V 4 Katastrophenschutz, Krisenmanagement in der Abteilung V Brand- und Katastrophenschutz, Krisenmanagement zu besetzen. Eine Stelle bis Entgeltgruppe E 15 TV-H steht zur Verfügung.

**Aufgabengebiet:**

Der Schutz Kritischer Infrastruktur umfasst Maßnahmen, um Störungen / Ausfälle zu vermeiden, sich auf (unvermeidbare) Störungen / Ausfälle vorzubereiten sowie um Krisen zu bewältigen. Dabei wird der All-Gefahren-Ansatz verfolgt, wobei verstärkt auch der fortschreitende Klimawandel besondere Berücksichtigung findet. Innerhalb der hessischen Landesverwaltung werden die Aktivitäten zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Versorgungssicherheit der Kritischen Infrastruktur ressortübergreifend abgestimmt und vernetzt.

Sie erwartet ein abwechslungsreiches Aufgabenbereich von konzeptionell-strategischer Gestaltung bis hin zur Umsetzung operativer Maßnahmen. Tätig werden Sie sektorübergreifend in der sogenannten Ressort-Koordinierungsstelle „Kritische Infrastruktur“ (KoSt KRITIS) im Hessischen Innenministerium. Hier zählt insbesondere zu Ihren Aufgaben:

- Erstellung von Resilienz-Strategien
- Koordination und Synchronisation des KRITIS-Schutzes innerhalb der hessischen Landesverwaltung, mit dem Bund und den KRITIS-Betreibern

- ressortübergreifend abgestimmte Erarbeitung von Risikoanalysen (einschließlich Szenarien sowie Gefahren- und Vulnerabilitätsanalysen), Identifizierung von neuen Herausforderungen für KRITIS
- interministerielle Erstellung von Kritikalitätsanalysen und bereichs- bzw. ebenenübergreifende Kritikalitätsbestimmung
- Ausarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung des Resilienz-Bewusstseins und zur Härtung des Gesamtsystems KRITIS, bspw. auch zur Klimaresilienz von KRITIS, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachressorts
- (Weiter-)Entwicklung von Methoden und Maßnahmen zur Begegnung von (Inter-)Dependenzen sowie externen Abhängigkeiten von KRITIS
- Verzahnung von physischem Schutz und Cybersicherheit
- Mitwirkung an der Vorbereitung des Krisenmanagements und der Verzahnung der Krisenstrukturen der einzelnen KRITIS-Akteure, auch mit dem IT-Krisenmanagement
- Mitwirkung am KRITIS-Monitoring, u. a. durch Erstellung aktueller Lagebilder
- Durchführung verschiedener Formate zur Wissensvermittlung und Kompetenzsteigerung im Bereich KRITIS innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, bspw. in Form von Fachsymposien und Workshops
- Begleitung und Auswertung von einschlägigen Forschungserkenntnissen u. a. aus dem Bereich der zivilen Sicherheitsforschung
- Zusammenarbeit mit KRITIS-Betreibern
- Zusammenarbeit mit nachgeordneten Katastrophenschutzbehörden
- Mitarbeit im Einsatzmanagement des Krisenstabs der Landesregierung
- Mitarbeit im obersten Katastrophenschutzstab

Neben der Arbeit im Bereich KRITIS ist eine Mitwirkung bei allgemeinen Angelegenheiten des Katastrophenschutzes vorgesehen.

### **Wir bieten und erwarten:**

Wir bieten Ihnen ein Aufgabenfeld, das so vielfältig und spannend ist, wie es die einzelnen Bereiche der Kritischen Infrastruktur sind. Sie arbeiten in einem dynamischen Team und haben die Möglichkeit, den KRITIS-Schutz mit eigenen Ideen und kreativen Lösungen aktiv mitzugestalten. Sie profitieren von den Annehmlichkeiten selbstbestimmter Arbeitszeitgestaltung und einem familienfreundlichen Arbeitgeber mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Dazu erhalten Sie ein LandesTicket zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV in Hessen. Wir statten Sie technisch so aus, dass Sie nach Möglichkeit flexibel arbeiten können.

Ihre Chance zur Mitgestaltung und Eigeninitiative ist gleichzeitig unsere Erwartung. Sie sollten ein persönliches Interesse daran haben, die Sicherheit der KRITIS und das strategische, übergreifende Krisenmanagement weiterzuentwickeln sowie neue Ideen und eigene Lösungen zur Resilienzsteigerung einzubringen.

Wir suchen hierfür eine überdurchschnittlich qualifizierte Person mit umfangreichen Fachkompetenzen und mehrjährigen einschlägigen Erfahrungen im Bereich Schutz Kritischer Infrastruktur. Voraussetzung sind mindestens Überblickskenntnisse zu Organisations- und Marktstrukturen sowie ggf. zum Technikeinsatz in den einzelnen Infrastruktursektoren.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Diplom) eines einschlägigen Studiengangs, bspw. in den Feldern der zivilen Sicherheit und Gefahrenabwehr, des Risiko-

bzw. Krisenmanagements oder der Infrastrukturwissenschaften. Adressiert wird dabei explizit technische oder sozialwissenschaftliche Fachexpertise zu KRITIS, Notfallvorsorge, Krisenmanagement in Deutschland und Business Continuity Management.

Sie passen zu uns, wenn Sie folgende persönliche Kompetenzen mitbringen:

- Eigeninitiative, selbstständige Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten und strategisches Denkvermögen
- ausgesprochenes Organisations- und Koordinationstalent, Vermittlungsgeschick und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungs- und Überzeugungsvermögen
- herausragende Fähigkeiten zur Netzwerkarbeit und zur strategischen Interaktion
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift; gute Befähigungen, komplexe Sachverhalte allgemein verständlich zu verschriftlichen
- gute EDV-Kenntnisse und sehr gute Kenntnisse im Umgang mit dem Microsoft-Office-Paket

Wir setzen die Bereitschaft voraus, bei besonderen Gefahrenlagen außerhalb der üblichen Arbeitszeiten Dienst zu verrichten.

Wünschenswert sind:

- Ausbildung im Brand- und Katastrophenschutz (F-I bis -VI) und / oder rettungsdienstliche Ausbildung
- Erfahrungen im (strategischen) Krisenmanagement / Krisenstabsarbeit
- bestehende Kontakte in der Sicherheits- / Krisenmanagement- / KRITIS-Community
- Grundkenntnisse im Bereich Informationstechnik und der IT-Sicherheit

Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Die Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Die Landesverwaltung strebt eine Erhöhung des Anteils von Menschen mit Migrationsgeschichte an. Bewerbungen von Menschen unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, deren Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität sind daher ausdrücklich erwünscht. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Verwendung dienlich sind. Teilzeitbeschäftigung ist vom Grundsatz her möglich, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

### **Infos und Bewerbung:**

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Dr. Tobias Bräunlein (Abteilungsleiter Brand- und Katastrophenschutz, Krisenmanagement, E-Mail: [Tobias.Braeunlein@hmdis.hes-](mailto:Tobias.Braeunlein@hmdis.hes-)

[sen.de](#), Tel.: 0611/353-1270) sowie Fr. Dr. Claudia-Simone Rohde (Leiterin des Personalreferats, E-Mail: [Claudia-Simone.Rohde@hmdis.hessen.de](mailto:Claudia-Simone.Rohde@hmdis.hessen.de), Tel.: 0611/353-1582) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte unter der **Kennziffer 519/2023** mit allen üblichen Qualifikationsnachweisen an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (Referat Z 6, Friedrich-Ebert-Allee 12, 65185 Wiesbaden) möglichst im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) an [bewerbung@hmdis.hessen.de](mailto:bewerbung@hmdis.hessen.de) oder über das Bewerberportal unter [www.karriere.hessen.de](http://www.karriere.hessen.de).

Der Bewerbung sind mindestens beizufügen: Ein Anschreiben, ein aktueller Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, durch die das Vorliegen des geforderten Bildungsabschlusses nachgewiesen wird, ggf. Arbeitszeugnisse, sofern vorhanden Kopien der dienstlichen Beurteilungen (hauptberufliche Tätigkeiten) und ggf. ein Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung i. S. d. § 2 SGB IX. Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von § 23 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 Satz 2 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.